

Am Pröllergipfel angekommen: Pilgerradln am Wolfgangsweg im Bayerwald



Das Pilger-Radfahrziel erreicht: Biker Leonhard

Nicht nur am Pröllergipfel, auch im Herbst angekommen sind am vergangenen Samstag, den 1. September, drei junge Biker. Sie starteten ihre Tour in Viechtach, fuhren übers Kneippbecken den Distelberg hinauf bis zur Distelbergkapelle und immer weiter bergauf über Münchshöfen (950 Meter) zum Pröllergipfel (1048 Meter). Sie berichten, dass der Wolfgangsweg ein wunderschöner vielseitiger und hochinteressanter Weg ist, dessen Spuren sie an verschiedenen Stellen im Bayerischen Wald

mit ihren Fahrrädern gefolgt sind, immer entlang der „W“-Markierung, das eine oder andere Blechschatz am Wegesrand grüßend. Fazit der drei jungen Sportfreunde: „Ein tolles Projekt, der Wolfgangsweg im Bayerwald!“

Am Aufbau des Wolfgangsweges im Bayerischen Wald ab der Wolfgangskapelle bei Böbrach bis zur Grenze nach Tschechien und über Viechtach-Pröllergipfel bis Regensburg arbeitet der Verein Pilgerweg St.Wolfgangseit nunmehr seit16 Jahren. Wir haben viel erreicht und machen weiter!



Mit den Fahrrädern am Pröllergipfel angekommen, ab Viechtach immer dem „W“ folgend



Der Nebel weckt die Phantasie und stärkt die Impressionen über die Touren des heiligen Wolfgang vor 1000 Jahren. Hier: Biker Johannes



Der heilige Wolfgang wird in alten Darstellungen meist mit einer Bischofsmütze dargestellt. Die Radler haben einen Helm □
Hier: Biker Manuel